

# Milde Erziehungsmethoden schaden Kindern

**Beitrag von „Super-Lion“ vom 16. März 2005 18:07**

Man muss ja auch nicht immer mittags gemeinsam essen, war bei uns früher auch nicht möglich. Mein Vater kam um 12, aß mit meiner Mutter, mein Bruder und ich kamen dann meist um 1 aus der Schule und wir aßen dann im Beisein meiner Mutter, der wir von unserem Schultag berichteten.

Abendessen war bei uns aber immer eine gemeinsame Sache, da wurde dann über alles geredet, was einen bedrückt, Urlaub, Wochenende, was ansteht,...

Wenn das alles auch nicht geht, kann man doch sicherlich wenigstens am Wochenende gemeinsam Frühstücken etc.

Ich musste leider auf einer Klassenfahrt feststellen, dass meine Schüler die Essenszeiten nur als "Abspeisung" ansahen. Und da habe ich erfahren, dass es bei ihnen zuhause auch nicht viel anders ist.

Aber wann redet man dann noch so viel miteinander, in der Zeit zwischen Tür und Angel?